

Die Gläserne Baustelle in Stade-Hahle

Ausgangslage	Die energetische Sanierung oder Teilsanierung stellt für viele Hauseigentümer eine große Herausforderung dar.		
Ziele	Ziel der Hansestadt Stade ist es, Hauseigentümer zu ermutigen, ihre Häuser auf einen aktuellen energetischen Zustand zu bringen. Dadurch soll Energie eingespart und der CO ₂ -Ausstoß verringert werden.		
Was wurde gemacht	Die Hansestadt Stade hat ein, u.a. für das Quartier Hahle, typisches Reihenhaus aus den 60er Jahren erworben, um dort Sanierungsmaßnahmen als „Gläserne Baustelle“ umzusetzen. Das Modellvorhaben zeigt beispielhaft, wie ein Gebäude energetisch auf den heute geltenden Neubaustandard möglichst kostengünstig saniert und barrierearm ausgebaut werden kann. Um den Bauprozess zu veranschaulichen, wurden die Arbeiten filmisch begleitet und dokumentiert. Kernstück dabei bilden 4 Kurzfilme, die es aktuellen und künftigen Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern - insbesondere auch in Hahle - ermöglichen, einen Vergleich zu ihrem Gebäude und ihrer Situation herzustellen. Unter www.sanierungsberatung-hahle.de finden Interessierte umfangreiche Infos: 4 Kurzfilme zum Bauprozess, Hinweise zu energetischen und bautechnischen Fragen, Angebot zu Energieberatung und Förderprogrammen.		
Projektträger (Name)	Hansestadt Stade		
Projektträger (Institution)	Kommune		
Adresse	Hökerstraße 2 21682 Stade	Ansprechpartner/in	Siegrun van Bernem 04141/401-328 http://www.sanierungsberatung-hahle.de siegrun.vanbernem@stadt-stade.de
Zielgruppe des Projekts	Andere		
Finanzierung des Projekts	Bundesmittel, Kommunale Mittel, Sonstiges u.a. KfW-Programm		
Thematische Kategorie	Barrierefreiheit, Baukultur und Denkmalschutz, Dorfentwicklung		
Projektwirkung	überörtlich		
Projektanfang	2014	Projektende	2016
		Projektstatus	abgeschlossen
Projektquellen			